

[Kofi Annan gilt unsere unendliche Anerkennung](#)



Die Nachricht erschütterte viele und in Kuba, wie in vielen Teilen der Welt, wurde er an diesem Wochenende auf verschiedene Weise erwähnt und geehrt. Kofi Annan verstarb im Alter von 80 Jahren und hinterließ ein Erbe, ein Leben im Dienste der guten Sachen der Menschheit, aber vor allem der Verteidigung von Gleichheit, Verständnis und Frieden unter den Männern und Frauen dieser Welt.

Der kubanische Präsident, Miguel Díaz Canel Bermúdez, beklagte seinen Tod und bezeichnete ihn als „prominenten Sohn Afrikas und aktiven Förderer des Multilateralismus“.

KOFI ANNAN UND KUBA

Den Friedensnobelpreisträger verbanden mit Kuba nicht nur gemeinsame Anliegen, Sorgen und Ideen, sondern auch starke brüderliche Bande und des Respekts gegenüber den Spitzenpolitikern unseres Landes und dem kubanischen Volk.

Mit dem historischen Führer der kubanischen Revolution traf er sich mehrere Male bei dessen Besuchen im Hauptquartier der Vereinten Nationen zu Gesprächen und im September 2006 besuchte Annan Fidel aus Anlass der Durchführung der XIV. Gipfelkonferenz der blockfreien Staaten in Havanna, wo sie zu einem brüderlichen Treffen zusammenkamen, auf dem sie die Bedeutung dieses Ereignisses und Themen von globalem Interesse wie die Situation im Nahen Osten und auf dem afrikanischen Kontinent besprachen.

Danach überreichte ihm der kubanische Präsident eine handsignierte Kopie der zweiten Ausgabe des Buches „Einhundert Stunden mit Fidel“ und eine Broschüre der englischen Version des Kapitels 24 dieses Buches. In einer der Widmungen drückte Fidel aus: „Kofi Annan gilt unsere unendliche Anerkennung“.

Im Februar 2015 kehrte Kofi Annan nach Kuba zurück, um an der Unterzeichnung des Friedensabkommens von Kolumbien teilzunehmen, und wurde vom Armeegeneral Raul Castro empfangen. Es war ein bewegendes Treffen, bei dem der Vertreter der Vereinten Nationen der Regierung und dem Volk der Insel seine Anerkennung und Dank für ihre Rolle als Garanten der Gespräche aussprach, die über Monate hinweg in Havanna geführt wurden.

Mit Kuba und seiner Revolution verbanden ihn auch das gemeinsame Interesse an Themen wie der Gleichstellung der Frau und ihrer relevanten Rolle in der Gesellschaft, dem Protagonismus junger Menschen, der Entwicklung und Bedeutung von Bildung und Kultur, der Suche nach Lösungen für heilbare und andere Krankheiten wie HIV / AIDS und der ständigen Warnungen bezüglich des Umweltschutzes als Garanten für die Zukunft dieser großartigen Heimat aller, die die Erde ist.

WER WAR KOFI ANNAN FÜR DIE WELT?

Er war der siebte Generalsekretär der Vereinten Nationen. Er begann seine erste Amtszeit am 1. Januar 1997, die auf Empfehlung des Sicherheitsrats auf eine zweite, vom 1. von Januar 2002 bis 31. Dezember 2006, ausgedehnt wurde.

Die „Annäherung der Vereinten Nationen an die Menschen“ stand im Mittelpunkt seiner Prioritäten, mittels der Erneuerung der Organisation durch eine breites Umgestaltungsprogramm und der Stärkung ihrer traditionellen Arbeit in den Bereichen Entwicklung und Friedenssicherung und Friedenserhaltung, internationale Sicherheit, Förderung und Bekanntmachung der Menschenrechte, des universellen Rechts und der Werte der Gleichheit, der Toleranz und der Menschenwürde, die in der Charta der Vereinten Nationen verankert sind, sowie der Wiederherstellung des Vertrauens der Öffentlichkeit in die Organisation durch die Suche nach neuen Partnern.

Er leitete wichtige humanitäre Missionen, Friedensverhandlungen, Austauschprogramme und legte Entwürfe für Abkommen und Resolutionen zur Lösung von Konflikten in Regionen wie dem Irak, Boznia und Herzegowina, Libyen, Palästina und dem afrikanischen Kontinent sowie weitere vor.

Am 10. Dezember 2001 wurde ihm und der UNO der Friedensnobelpreis verliehen.

Er widmete mehrere Bücher der Erklärung der Arbeit dieser Organisation, von denen einige in besonderer Weise für Kinder geschrieben sind.

Kofi Annan gilt unsere unendliche Anerkennung

Publicado en Fidel soldado de las ideas (<http://www.fidelcastro.cu>)

Autor:

- [Mojena Milián, Bertha](#)

Fuente:

Periódico Granma
20/08/2018

URL de origen: <http://www.fidelcastro.cu/es/node/85008?width=600&height=600>